

## **Bericht über das RRCS Jahrestreffen**

Am Sonntag, den 27. Juni 2010, trafen sich rund 80 Mitglieder des RRCS bei schönstem Wetter auf dem Zugerberg für das Jahrestreffen. Das Treffen begann traditionsgemäss mit einem Spaziergang in zwei Gruppen. Eine kleinere Gruppe machte mit den Welpen und Junghunden einen rund 30 minütigen Spaziergang.

Die grössere Gruppe mit den ausgewachsenen Hunden machte einen 70 minütigen Spaziergang, der uns über Feldwege, dem Waldrand entlang auf die Krete des Zugerberg führte, wo unsere ortskundigen Führer uns viele interessante Informationen über den Zugerberg und die umliegende Gegend vermittelten. Von dort ging der Weg weiter über einen langen Holzsteg durch das Hochmoor, begleitet vom Summen der Bienen, Grillengezirpe, Quaken der Frösche und Vogelgezwitscher. Die herrlichen Blumen waren eine Augenweide. Kaum zu glauben, dass es so nahe der Stadt ein so herrliches Paradies gibt.

Weiter gings durch Kuhweiden, wo die Hunde an der Leine geführt wurden und auf einer satt grünen Wiese hinauf an einen schattigen Platz am Waldrand, von wo wir die wunderschöne Landschaft betrachten konnten. Es war herrlich und eindrücklich zu sehen, wie sich teilweise an die fünfzig Ridgebacks frei bewegten, miteinander Rennspiele machten oder zusammen am selben Grashalm schnüffelten.

Die letzte Etappe des Spaziergangs führte durch einen schattigen Waldweg zurück zum Ausgangspunkt beim Restaurant Zugerberg, wo bereits das Mittagessen auf uns wartete, das wir auf der grossen schattigen Terrasse genossen. Höhepunkt des Mittagessens war die riesengrosse herrliche Zuger Kirschtorte mit dem RRCS Emblem darauf, die von einigen Mitgliedern des RRCS gesponsort wurde.

Danach stellte Anabel die anwesenden Hunde vor. Die anwesenden Mitglieder haben etwas über die Abstammung und die Geschichte erfahren inklusive Zucht- und Ausstellungserfolge.

An dieser Stelle gebührt Anabel und den ortskundigen Führern Peter Ruppert und Conny Moser Ruppert ein Dank für die gute Organisation des Jahrestreffens auf dem Zugerberg. Danken möchte ich im Namen des Vorstands auch den Teilnehmern und den Hunden, die sich von ihrer besten Seite zeigten. Es war klar, sie genossen es, dabei sein zu dürfen und Mittelpunkt zu sein.

Sigrid Lüber, Sekretärin RRCS